

Das CCCXCI. Cap.

Nimm Harz von Terpentin / weich Bech / weichen Fürnis / Weyrach vnnnd Camphora jedes ein dritten Theil / lebendigen Schwefel einen halben dritten Theil / klein gestossen Salniter noch so viel / gebrannten Wein vnd Petroleum jedes drey mahl so viel / thu ein wenig Weyden Kohlen hinzu / rührs wol vnter einander / mach runde Kuchlein darauß / oder fülle es in gewisse Häfflein / vnd zünde es an / es brennt dermassen / das mans auff keinerley Weiße löschten kann.

Ein Mixtur / welche sich von der Sonnen / vnd sonderlich vmb den Mittag / vnd wenn es in den heissen Hundstagen ist / anzünden läßt.

Das CCCXCII. Cap.

Nimm Camphora / lebendigen Schwefel / Terpentinharz / Wachholderöle / Eyerdotter / weich Bech / puluerisierte Scammonea vnnnd Salniter / eines so viel als des andern / gebrannten Wein / Arsenick vnd Weinhesen jedes noch ein mahl so viel / als der vorigen Stücke / stoß vnnnd misch alles wol vnter einander / thu es in ein Geschirz von Glas / stopff / vnnnd mach dasselbige wol zu / setz zween Monat vnter einen Mist / wechsele allezeit mit dem Mist ab / rührs so oft du solches verrichtest / von newem vnter einander / laß das Wasser auß dem Geschirz heraus / vermisch dasselbige mit deinem Puluer oder mit einem rein puluerisierten Laubenkot / damit es die Form / wie du wilt / annehmen könne / decke es mit einem Holz oder etwas anders / so sich gern verbrennen läßt / zu / vnnnd setze es / wenn es in den Hundstagen ist / oder die Soue sonst heiß scheint / an die Sonne / so zündet es sich von derselbigen selbst an.

Ein andere dergleichen Mixtur.

Das CCCXCIII. Cap.

¶¶